



## QUELL- GEBIET

### Ehemaliger Horchheimer Reichtum jenseits der Schmittenhöhe

Es ist kaum zu glauben: Sechs große Bäche entstehen im Vordergrund, auf Horchheimer Grund und Boden im Umkreis von noch nicht mal einem Kilometer! Es sind dies von links: Bienhornbach, Griesenbach, Winterborner und (ganz hinten in Richtung Denzer Heide) der Mühlenbach. Rechts: Ruppertsklamm-Bach (richtig: Michelbach), dessen Taleinschnitt vom Wald im Vordergrund verdeckt wird, mit Quellgebiet Schafstall und Ahle Hau, sowie der Bertelsbach (Quellgebiet Tongrube und Ahle Hau). Der Weg (Bildmitte), die Fortsetzung der Horchheimer

Alten Heerstraße, bildet die Wasserscheide des in die Lahn beziehungsweise in den Rhein fließenden wertvollen Quellwassers. Ein großer Reichtum! Die Fotoaufnahme entstand neben der Dicken Eiche mit Blickrichtung Nord-Ost, wo am äußersten Rand der ehemalige Gutshof Großenrich (abgebrannt um 1900) mit seinem Besitz die Horchheimer Gemarkung nach Fachbach und Arenberg hin abgrenzt. Die uralte Dicke Eiche ist nicht nur der höchste Punkt der alten Keltenstraße (Römerstraße, heute: Alte Heerstraße), sondern stellt auch die Mitte dar

**Soweit das Auge reicht: Horchheimer Grund und Boden, Wald, Wiesen und ... Wasser, Wasser, klarstes Wasser!**

zwischen dem alten Ort und der nord-östlichen Gemarkungsgrenze.

Für Horchheim selbst genügten nur wenige Quelfassungen, um die Bevölkerung sogar im trockensten Sommer mit bestem Trinkwasser zu versorgen: Aus dem Quellgebiet Horchheimer Bach (früher offener Bachlauf von beiden Dorns-Wiesen, Nachtigallental, Alte Heerstraße, Rhein) sowie aus dem Bächel-Bach und aus dem Weitenborn. Nicht genutzt wurden der Grabenbach

(Horchheim-Pfaffendorfer Grenze markierend) und der ehemalige Grenbach (richtig: Grenzbach), der in der vornapoleonischen Zeit die Gemarkungsgrenze nach Lahnstein hin bildete. Letzterer ist vollkanalisiert, entspringt unweit der Grenbank (heute: Grünebank) und mündet am Gänsebad (verbalhorn: Grenzebach) in den Rhein. Hier hat sich zu allen Zeiten die Horchheimer Jugend ihr „Baderecht“ zu erhalten gewußt.

Bekanntmachung

täglich ab 15.00 Uhr geöffnet



**PAPA  
CHARLY'S  
PUB**

Koblenz-Horchheim  
Emser Straße 373



**Für JUNG und ALT wieder geöffnet!  
Unter neuer Leitung seit dem 6. April 1984**